

# Königswürde mit Orden gekrönt

**HÜNSBORN** Doppelte Freude für Thorsten Arns / Langjährige Mitglieder ausgezeichnet



Die Regenten der Hünshorner Schützen im Jahr 2011 (v. l.): Kaiserpaar Heike und Paul Ernst, Königspaar Judith und Thorsten Arns sowie Jungschützenpaar Julian Voss und Nora Schütze.

*Die Königswürde war nicht alles, was Thorsten Arns am Wochenende einheimste. Ein hoher Orden kam gestern hinzu.*

baka ■ Das Hochfest der St.-Kunibertus-Schützenbruderschaft hatte seinen Namen wirklich verdient. Schon am Freitag nach dem Vogelschießen, bei dem Thorsten und Judith Arns als neue Regenten zur Theke getragen wurden, war die Stimmung im Festzelt bestens.

Mit einem prächtigen Festzug, in dem die E-Jugend, die vom König trainiert wird, in Trikots mitmarschierte und die musikalisch von den Musikvereinen Hillmicke und Hünshorn begleitet wurde, startete der Samstagnachmittag.

Nach dem feierlichen Schützenhochamt, das von Pfarrer Ludger Vornholz zelebriert wurde, und der Kranzniederlegung am Ehrenmal ging es zum Feiern ins bestens gefüllte Festzelt. Noch vor der Königs-polonsise wurden das Königspaar, Kaiserpaar Paul und Heike Ernst sowie Jungschützenkönig Julian Voss und seine Königin Nora Schütze von ihrem Schützenvolk mit zahlreichen La-Ola-Wellen begeistert gefeiert. Die Tanzkapelle „The Sailors“ des

Musikvereins Hillmicke sorgte für Stimmung, so dass die letzten Besucher erst in den frühen Morgenstunden den Weg nach Hause fanden.

Höhepunkt des Fröhschoppens am Sonntagmorgen war neben dem Konzert des Musikvereins „Seemannskapelle“ Hillmicke die Ehrungen, dabei gab es gleich zwei völlig überraschte Schützenbrüder. Zuerst zeichnete Erster Brudermeister Paul Ernst verdiente Schützen aus. Seit 50 Jahren gehört Karl-Heinz Klein der Schützenbruderschaft an; seine Ehrung fand bereits am Freitagabend statt. 40 Jahre sind Peter Schmidt, Knut Schrage, Guntmar Schrage und Meinolf Koch ihrem Verein treu. Markus Arns und Erwin Schönauer gehören seit 25 Jahren zur St.-Kunibertus-Schützenbruderschaft. Ausgezeichnet wurden auch der 40-jährige Jubelprinz Günter Kniep und der 25-jährige Jubelprinz Frank Schabelon.

Spannend wurde es, als stellv. Diözesanbundesmeister Dr. Friedel Bergmann ans Mikrofon trat. „Es ist schon eine außergewöhnliche Auszeichnung, die ich jetzt vornehmen kann, dass dann auch noch der König diesen Orden bekommt, ist schon etwas ganz Besonderes.“ Mit diesen Worten verlieh Dr. Bergmann den Hohen Bruderschaftsorden an König Thorsten Arns, der als Kassierer in der Bruderschaft tätig ist. 40 Jahre ist er in der Schützenbruderschaft, davon 24 Jahre in aktiver Vorstandsarbeit als Schriftführer, Kassierer und Zweiter Brudermeister. Knut Schrage bekam unter viel Applaus für seine vielfältigen Verdienste das Schulterband zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz. Noch zwei Gründe mehr, einen zünftigen Fröhschoppen zu feiern und das gelungene Hochfest ausklingen zu lassen.



Zahlreiche Mitglieder wurden für langjährige Treue zur Bruderschaft und für ihren Einsatz geehrt. Besonders freute sich Thorsten Arns, der nicht nur den Hohen Bruderschaftsorden erhielt, sondern zudem amtierender Schützenkönig ist.

Fotos: baka